

VIEHBAY.AT

Landwirtschaftliches
aus Gaschurn u. Partenen

Kommunikationsplattform
Angebot und Nachfrage landwirtschaftlicher
Produkte und Dienstleistungen

Ausgangssituation:

Im Frühjahr 2003 führten wir in Gaschurn im Zuge der Antragstellung für Agrarförderungen eine Erhebung unter allen Gaschurner Bauern durch. Erhoben wurde deren momentaner Viehbestand, die Menge der jährlich anfallenden landwirtschaftlichen Erzeugnisse, und im Speziellen deren Weiterverwendung.

Da in Gaschurn die Bauern mengenmäßig nur sehr wenige Produkte, und diese nicht kontinuierlich übers Jahr, zum Verkauf bereitstellen, es für sie laut Erhebung aber interessant wäre, diese mittels einer Vermarktungshilfe verkaufen zu können, haben wir nach einer Lösung dieses Problems gesucht.

Gleichzeitig hat sich während der Erstellung des Gemeindeleitbildes gezeigt, dass Gastronomie und Privatpersonen durchaus am Kauf der heimischen Produkte interessiert wären, jedoch nicht vom jeweiligen Angebot erfahren.

Die Kommunikationsplattform:

Um diese Lücke zu schließen haben wir das im Folgenden erläuterte System entwickelt. Über eine Internetplattform können landwirtschaftliche Produzenten/Dienstleister ihr Angebot der gesamten Bevölkerung präsentieren. Die Gemeindezeitung hat sich bereit erklärt, bei jeder Ausgabe die aktuellen Angebote zu veröffentlichen. Weiters wird von der Internetplattform bei einem neuen Eintrag automatisch an alle angemeldeten Nutzer eine e-mail versandt. Auf Wunsch können Partner der heimischen Landwirtschaft auch eine jeweilige Liste abonnieren, in der alle aktuellen Angebote angeführt sind. (zB. für einen Aushang im Geschäft)

Die detaillierten Funktionen des Systems können Sie auf den nächsten Seiten mit Beispielen ansehen.

Der große Vorteil dieses Systems liegt darin, dass es – einmal eingerichtet – kaum Kosten verursacht. Die Erstellung inkl. Einführung verursacht Kosten von ca. 3.000,- Euro. Die monatlichen Kosten nach der kompletten Erstellung und Einführung würden sich auf ca. 10 Euro belaufen. Bei Erfolg ist es denkbar, das System kostengünstig auch für andere Gemeinden einzurichten.

Im Februar wurde die Plattform dem Viehzuchtverein präsentiert, welcher die Trägerschaft für das Projekt übernehmen würde. Auch stießen wir seitens der Bauern auf reges Interesse an der Nutzung des Systems.

Wie ich nachgelesen habe, ist der Zweck von Leader+ „Branchenübergreifende Initiativen zur Entwicklung ländlicher Gebiete“ zu fördern und ich denke, dass unser Projekt in diese Kategorie fällt. Das System vernetzt Landwirte, Gastronomie und Privatpersonen. Dadurch erhoffen wir uns auch eine Imageverbesserung unserer Landwirtschaft, sowie eine höhere Wertschätzung der heimischen Produkte.

Ich denke, dass es sinnvoll wäre, dieses kostengünstige, nachhaltige Projekt umzusetzen und würde mich über eine Unterstützung freuen.

„viehbay.at“

Kommunikationsplattform zw. Landwirten,
Gastronomie und der Bevölkerung

Viehbay ist eine Plattform, die es Anbietern landwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen ermöglicht, Ihre Produkte per Internet und über die Gemeindezeitung sowie Aushängen in Geschäften/Tafeln dem privaten und gewerblichen Interessenten anzubieten. Ebenso können Personen, die landwirtschaftliche Produkte/Dienstleistungen suchen, einen Eintrag schalten.

Über den Vermarktungspunkt wird das Angebot veröffentlicht und eine Kontaktadresse angegeben, der Kauf selbst wird nicht über Viehbay abgewickelt. Das System versteht sich als reiner Vermittler, es wird keine Verantwortung bzgl. der Qualität des Angebotes übernommen. Produzenten erhalten einen Zugang, der Ihnen ermöglicht, selbständig Angebote zu veröffentlichen oder zu löschen. Für Personen ohne Internetzugang übernimmt dies eine Kontaktperson, welche ihnen das Angebot ins Internet stellt.

Der Preis kann, muss aber nicht vom Anbietenden angegeben werden. Der Landwirt gibt jeweils ein "Ablaufdatum" für das Produkt an, nach diesem Datum wird der Eintrag automatisch gelöscht.

Alle Konsumenten können jederzeit Einblick auf die Seite nehmen und sich über das Angebot / die Gesuche informieren. Angemeldete Benutzer erhalten bei jedem neuen Angebot, das auf der Seite erscheint, eine Email mit dem neuen Produkt zugesandt. Nach Möglichkeit wird eine Liste mit dem aktuellen Angebot an Partner der heimischen Landwirtschaft versandt, die die aktuellen Angebote bei sich im Geschäft aushängen. Weiters stehen in jedem Bürgermeisterbrief die gerade aktuellen Angebote.

1. Beispiel für einen Verkauf - Fleisch

Ein Bauer möchte ein Kalb schlachten und sucht einen Abnehmer

- Er gibt über seinen Zugang im Computer ein:
1 Kalb zu verkaufen, Schlachtung in Kalenderwoche 20
Bemerkung: gerne auch kleinere Mengen und gemischte Fleischpakete
Adresse...
Kontaktperson....
- Der Eintrag erscheint im Internet, jeder angemeldete Benutzer erhält eine Email mit dem neuen Angebot
- der Hotelier wendet sich an den Bauern und bestellt ein halbes Kalb
eine Privatperson möchte 5kg gemischtes Kalbfleisch
- der Bauer löscht im Internet sein Angebot
bei der Löschung gibt er an, ob der Käufer über Viehbay zu ihm gekommen ist
(damit ist eine Evaluierung des Systems möglich)

2. Beispiel für einen Verkauf – Eier

Eine Bäuerin bietet das ganze Jahr Eier von Freilaufhühner an

- Sie gibt über ihren Zugang im Computer ein:
frische Hühnereier von glücklichen Hühnern
Preis pro Ei: Euro
Bemerkung: Bitte vor Abholung kurz anrufen!
Adresse...
Kontaktperson....
 - Der Eintrag erscheint im Internet, jeder angemeldete Benutzer erhält eine Email mit dem neuen Angebot
 - durch den Eintrag erhält die Bäuerin neue Kunden
-

3. Beispiel für einen Verkauf – Dienstleistung

Ein Bauer bietet Hof- und Alpführungen an

- Er gibt über seinen Zugang im Computer ein:
Biete Führungen auf meinem Bauernhof an -
einen Nachmittag lang Information, inkl. Jause.
Gruppen ab 5 Personen.
Preis auf Anfrage
Adresse...
Kontaktperson....
 - Der Eintrag erscheint im Internet, jeder angemeldete Benutzer erhält eine Email mit dem neuen Angebot
 - ein Hotelier vereinbart einen Termin und bietet seinen Gästen diesen Nachmittag an –
10 Personen melden sich und nehmen an der Führung teil
-

4. Beispiel für einer Suche – Mäharbeiten

Eine Privatperson sucht jemanden, der den Hang neben Ihrem Haus mäht

- Sie gibt über den Zugang im Computer ein:
Wer hat Interesse den Hang neben meinem Haus zu mähen?
Adresse...
Kontaktperson....
- Der Eintrag erscheint im Internet, jeder angemeldete Bauer erhält eine Email mit dem neuen Gesuch
- durch den Eintrag meldet sich ein Bauer der den Hang mäht
- die Privatperson löscht über den Computer den Eintrag

5. Beispiel für eine Suche – Mist für den Garten

Eine Privatperson sucht einen Bauern, der Mist für den Garten liefern kann

- Sie ruft bei der Gemeinde an und bittet folgenden Eintrag aufzunehmen
Suche Mist und für meinen Gemüsegarten.
Selbstabholung ist nicht möglich, bitte direkt in meinen Garten liefern
- Der Eintrag erscheint im Internet, jeder angemeldete Bauer erhält eine Email mit dem neuen Gesuch
- ein Bauer bringt den Mist direkt in den Garten
- die Privatperson bittet die Gemeinde den Eintrag zu löschen

Die Kommunikationsplattform soll dazu verwendet werden, landwirtschaftliches Angebot und Nachfrage zusammen zu bringen. Dabei ist auch Platz für neue, innovative Ideen – der Landwirt hat die Möglichkeit, ohne großen Aufwand die gesamte Dorfbevölkerung davon zu informieren.